

Im Namen der Eltern und unserer Kinder möchten wir als Schulpflegschaft Sie herzlich hier bei uns an der Gesamtschule Norf begrüßen.

Wir haben uns für den heutigen Tag einige Gedanken darüber gemacht, was an dieser Schule besonders ist. Den Anfang macht ein kurzer Text aus der Feder von Dr. Eckhard von Hirschhausen:

Endlich, nach drei Tagen auf See, fester norwegischer Boden. Ich ging in den Zoo. Oder Besser gesagt: Ich wankte. Im Zoo sah ich einen Pinguin auf seinem Felsen stehen. Ich dachte. „Du hast es ja auch nicht besser als ich. Immerzu Smoking? Wo ist eigentlich deine Taille? Die Flügel zu klein. Du kannst nicht fliegen. Und vor allem: hat der Schöpfer bei dir die Knie vergessen?“ Mein Urteil stand fest: Fehlkonstruktion.

Dann ging ich eine kleine Treppe hinunter und sah durch eine Glasscheibe in das Schwimmbecken der Pinguine. Und da sprang „mein“ Pinguin ins Wasser, schwamm dicht vor mein Gesicht, schaute mich an, und ich spürte, jetzt hatte er Mitleid mit mir. Er war in seinem Element. Boh ey. Ohne Worte.

Ich habe es nachgelesen: Ein Pinguin ist zehnmals windschnittiger als ein Porsche! Mit der Energie aus einem Liter Benzin käme er über 2500 km weit! Pinguine sind hervorragend geeignet zu schwimmen, zu jagen, zu spielen – und im Wasser viel Spaß zu haben. Sie sind besser als alles, was Menschen jemals gebaut haben, Und ich dachte: Fehlkonstruktion!

Der Pinguin erinnert mich an zwei Dinge: erstens, wie schnell ich Urteile fälle, nachdem ich jemanden in nur einer Situation gesehen habe, und wie ich damit komplett daneben liegen kann. Und zweitens: wie wichtig das Umfeld ist, damit das, was man gut kann, überhaupt zum Tragen kommt, zum Vorschein und zum Strahlen.

Wie sieht dieses Umfeld aus, in dem sich unsere Pinguine, unsere Kinder hier bewegen?



Gesamtschule Norf – Wir sind Power und Dynamik!

Am ersten Schultag wurden unsere Kinder vom Kollegium mit einem dynamischen Willkommen überrascht: Einer Tanz-Performance, wie wir sie auch heute noch sehen werden.

Manch einen hat's gewundert, dass die Lehrer an der neuen Schule so gut tanzen können, so gute Laune haben und sich so auf unsere Kinder freuen.

Das steckt an!!!

Die Kinder fanden's cool und die Eltern waren gerührt.

Bis heute wurde vor und hinter den Kulissen mit enormem Engagement und trotz mancher Widrigkeit dafür gesorgt, dass „Die Schule ans Laufen kommt!“

Für dieses herzliche und lebensfrohe Willkommen, den riesengroßen Einsatz der vergangenen Monate und die schnellen und unbürokratischen Wege möchten wir Eltern uns bedanken bei Frau Sjölund – endlich Schulleiterin im Amt - Herrn Grotkop-Kötter; den charmanten Herrn im Hintergrund, Frau Einig, die gute Fee des Sekretariats und dem gesamten Kollegium.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass uns allen dieses Engagement und der Elan für unsere Schule erhalten bleibt und wir die nötige Unterstützung bekommen, um innovative und dynamische Ideen für eine zukunftsorientierte Schule zu verwirklichen.



Gesamtschule Norf – Wir leben Gemeinschaft!

Nur in einem guten Miteinander, wenn sich jeder Schüler, jede Schülerin in seiner Individualität gewertschätzt und angenommen fühlt, kann Lernen Früchte tragen.

Unsere Kinder haben sich untereinander im Unterricht und in der Projektwoche gut kennengelernt. Es wurde sich dafür die Zeit genommen und mit FairPlay-Turnier, backen, basteln, musizieren, tanzen wurde der Grundstein für eine funktionierende Gemeinschaft gelegt.

An der Gesamtschule Norf finden die unterschiedlichsten Menschen zueinander, unabhängig von Herkunft, Religion oder Handicap. Eine Bereicherung für uns alle!

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die personelle Ausstattung stets so bemessen wird, dass genug Zeit und Raum vorhanden ist, um tragfähige Beziehungen aufzubauen, damit gemeinsames Lernen gelingen kann!



Gesamtschule Norf – Wir teilen Leben!

Die Projektwoche stand unter dem Thema „Teilen“. Die selbstgebackenen Weckmänner sind bei unseren Nachbarn, dem Kindergarten und der Realschule gut angekommen. Etwas Abgeben, gegenseitiger Respekt und die Toleranz anderen Menschen gegenüber werden hier für unsere Kinder spürbar. Wir danken für ein fröhliches „Juhu“ der Kindergartenkinder oder ein vorsichtiges Lächeln der Realschüler und sehen dies als Basis für tragfähige Brücken zu unseren direkten Nachbarn, die wir bauen möchten.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass auf allen Ebenen ein wertschätzendes und faires Miteinander und die Offenheit für neue Ideen und Herangehensweisen herrschen.



Gesamtschule Norf – Wir übernehmen Verantwortung!
Beim Dreck-Weg-Tag haben Schüler, Lehrer und Eltern gemeinsam in und um die Schule herum aufgeräumt und geputzt. Mit vielen helfenden Händen wurden auch die Toiletten von Schmierereien befreit und gründlich gereinigt. Der Einsatz der Schüler und Schülerinnen war insbesondere bei der Toilettenreinigung erfreulich groß. Probleme zu benennen und anderen die Verantwortung zu überlassen ist uns zu kurz gedacht. Wir wollen aktiv unsere Umgebung gestalten. Gemeinsam anzupacken und verbessern ist unser Ziel.

Mit großer Dankbarkeit haben wir vorgestern in der Zeitung lesen können, dass unsere Schultoiletten bereits dieses Jahr – 2015 – saniert werden sollen. All denjenigen, die sich dafür stark gemacht haben, möchten wir einen ganz besonderen Applaus zukommen lassen!

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass wir unser Schule zu einem Ort des Wohlfühlens und modernen Lernens entwickeln können und dabei überall Unterstützung und Flexibilität erfahren.



Gesamtschule Norf – Wir haben Freude!

Tanzen, Leichtigkeit erleben, Rhythmus, im Gleichklang sein. Das durften unsere Schülerinnen und Schüler beim gemeinsamen Happy-Tanz am Tag der offenen Tür erleben. Die Rückmeldung der Besucher-Eltern war häufig: „Hier spüren wir eine positive Energie, Menschlichkeit und Freude! Hier melden wir an!“ Welch ein Erfolg, dies nach nur 10 Wochen des gemeinsamen Arbeitens aussenden zu können!

Für die Zukunft wünschen wir uns ein Umfeld, in dem diese Freude nicht ausgebremst, sondern die Stimmung des „Aufbruchs“ mitgetragen wird.



WIR SIND Gesamtschule Norf!

Seit 150 Tagen gehen unsere Kinder in die Gesamtschule Norf.

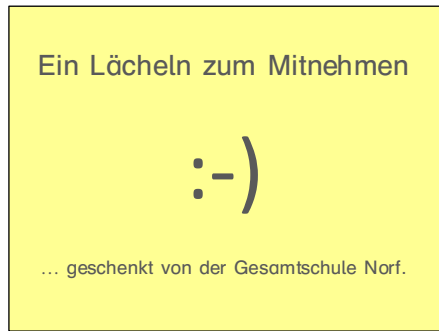
Eine Entscheidung, die Eltern anderer Kinder bei der Anmeldung vor einem Jahr nicht nachvollziehen konnten. „Dein Kind geht auf eine Schule, die du dir nicht ansehen kannst, wer weiß, wie das wird. Mein Kind soll doch kein Versuchskaninchen sein.“ und vieles mehr haben wir gehört. Wir haben unsere Entscheidung für diese Schule getroffen und wir haben sie nicht bereut.

Wir sind dankbar, dass unsere Kinder an eine Schule gehen, die sich für Wachstum und Entwicklung einsetzt. Eine Schule, in der Fördern und Fordern der schwachen und der starken Schüler gelebte Realität sein sollen. Eine Schule, die mehr lehrt, als den vorgeschriebenen Unterrichtsstoff.

Eine Schule mit einem Lächeln, eine Schule mit Herz.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass es gelingt unsere Schule zu einem Ort zu machen, in dem unsere Kinder ihre Talente und Fähigkeiten bestmöglich entwickeln und zum Strahlen bringen können! Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Wir alle, ein jeder von uns, kann dazu beitragen, dass Power, Gemeinschaft, Toleranz, Wohlfühlen, Freude und das WIR wachsen und bestehen kann. Damit gemeinsames Leben und Lernen gelingen!



So viel Unterstützung wir auch noch brauchen: Von Einem haben wir reichlich:
Freundliches Lächeln und Gute Laune!

Dies möchten wir Ihnen mitgeben, damit auch Sie davon reichlich verschenken können.